
Subject: Neuvorstellung mit Wunsch HT FUE
Posted by [benno3](#) on Fri, 09 Jul 2021 06:46:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

* Alter: 23

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: III

* Geplantes Budget: 6000 €

* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater sehr lichtes Haar bis Glatze, beide Großväter ebenso

* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): ehrlich gesagt: keine Ahnung, leide seit ca. 2-3 Jahren an dem Haarausfall, vielleicht kann es jemand anhand meiner Bilder bewerten?

* HA gestoppt?: nein

* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Minoxidil, allerdings ohne sichtlichen Erfolg (ca. 6 Monate)

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?
Hairmedic, Prohairclinic in Belgien (nehme aber auch gerne andere Vorschläge entgegen)

* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): nein

* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

(Zur Info: Dies kann nur ein vorläufiger Wunsch sein. Die Beurteilung obliegt dem Behandler, nicht jede Methode eignet sich für jeden Patientenfall)

* Sonstige Infos/Fragen:

Mir ist bewusst das ich recht jung bin und vermutlich viele deshalb von einer HT abraten würden. Eine medikamentöse Behandlung fällt in der jetzigen Situation allerdings schon aus, da ich mit der aktuellen Haarsituation bereits so unzufrieden bin das ich etwas ändern möchte. Und persönlich möchte ich ungern auf Hormone zurückgreifen (auch in der Zukunft).

Mir ist bewusst das ich vermutlich mehrfach Nachjustieren muss, da bei mir der HA weiter forschreiten wird und die Sache deshalb teurer sein wird als eine einmalige Behandlung im "Endstatus". Ihr könnt aber gerne versuchen mich von etwas anderen zu überzeugen.

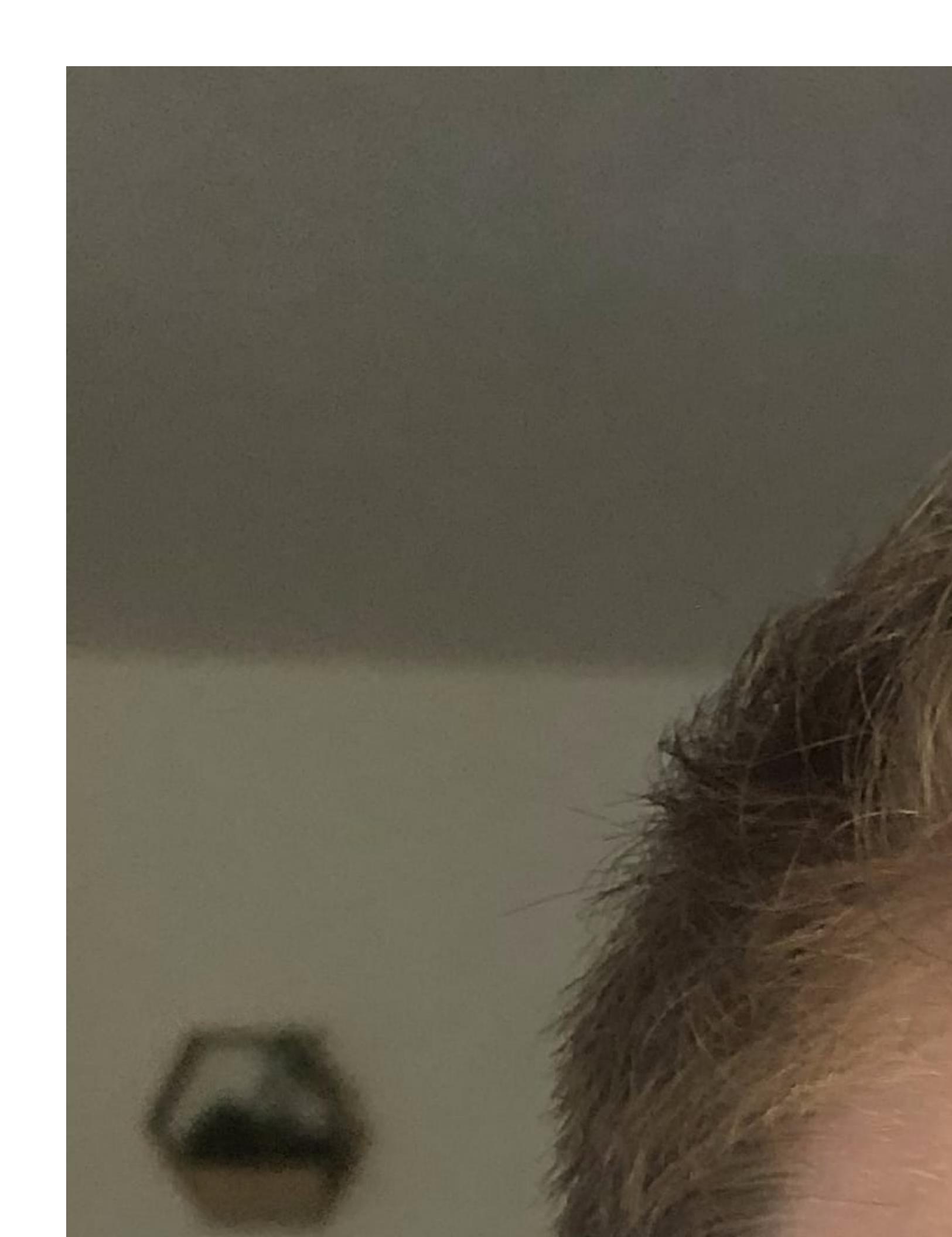
Mir geht es vor allem darum das optimale Preis-Leistung--Verhältnis zu erzielen, das heißt wenn ihr eine Klinik in meinem Budget empfehlen könnt, gerne her damit. Über Tipps was ich alles bei der Auswahl und Behandlung beachten sollte, würde ich mich auch freuen.

Viele Grüße

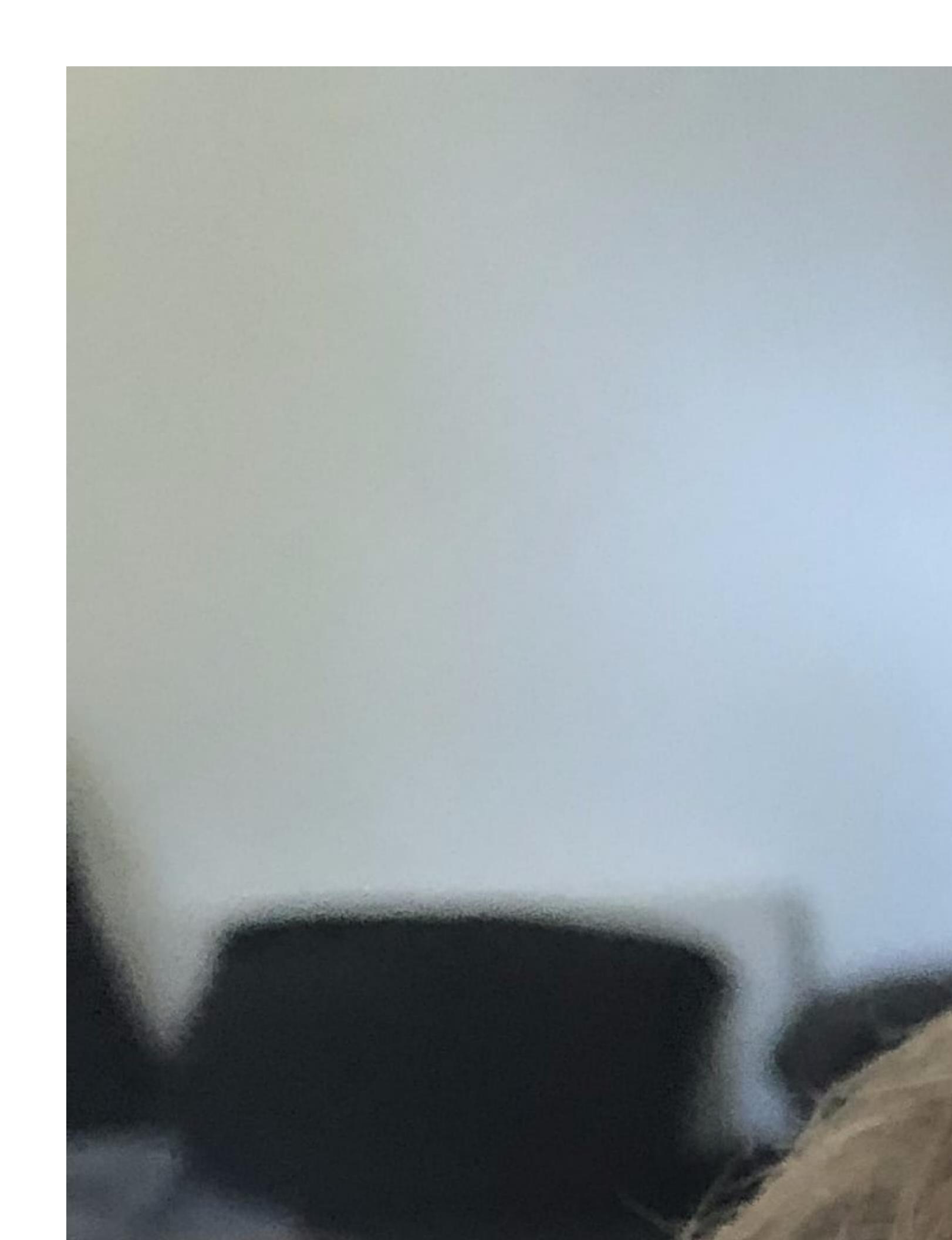
benno3

File Attachments

1) [Haarlinie.jpg](#), downloaded 1032 times



2) [Obenseite.jpg](#), downloaded 981 times



3) [Seitenprofil.jpg](#), downloaded 992 times

Subject: Aw: Neuvorstellung mit Wunsch HT FUE
Posted by [Tom10](#) on Fri, 09 Jul 2021 07:29:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann mach keine HT. Dein gesamter Oberkopf ist nicht stabil. In den 20ern ist der HA am aggressivsten, wo wirst du mit 30 stehen?

Du muss erst mal das Gesamtrisiko verstehen. Du hast nur eine begrenzte Menge von Spenderhaaren zum nachlegen. Du kannst nur nachlegen insofern du Spenderhaare hast. Medis sind auch zur Unterstützung der Spenderhaaren.

Subject: Aw: Neuvorstellung mit Wunsch HT FUE
Posted by [benno3](#) on Fri, 09 Jul 2021 07:38:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tom,

vielen Dank für deine Rückmeldung.

Würde es dann nicht Sinn machen den Donor checken zu lassen, ob ich genug Spenderhaare für mehrere Operationen zur Verfügung stellen kann?

Ich wäre persönlich bereit die hohen Kosten durch mehrfache Behandlungen und die damit verbundenen Risiken in Kauf zu nehmen, wenn es dann halt realisierbar wäre.

Welche Medikamente kannst du denn empfehlen zur Stärkung der Spenderhaare?

Subject: Aw: Neuvorstellung mit Wunsch HT FUE
Posted by [DB81](#) on Fri, 09 Jul 2021 08:14:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Versuche doch erstmal Minox, KET, Low Laser und Microneedling für ein Jahr. Kann das mit FIN gut nachvollziehen, aber bei der diffusen Ausdünnung könnte gestärkte Haare optisch wahrscheinlich einen richtigen Unterschied machen. Vielleicht hilft bei dir ja schon low dose oral oder topisch in Minox, steht hier alles im Forum. Bei einer HT gehst du das Risiko ein, dass noch vorhandene Follikel geschädigt werden. Das musst du dir wirklich gut überlegen.

Subject: Aw: Neuvorstellung mit Wunsch HT FUE
Posted by [Marsl](#) on Fri, 09 Jul 2021 08:21:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

meine Meinung ist, dass du ohne Fin bei deiner Familienhistorie ins offene Messer läufst.

Tom10 sagt es schon komplett korrekt - unendlich viel nachlegen kann man auch nicht. Und in welchem Turnus willst du dann irgendwann vorgehen? Alle 2 Jahre, wenn deine Haarlinie wieder um 3cm nach hinten gewichen ist. Das ist nicht bezahlbar und unglaublich strapaziös.

Eine HT geht aus meiner Sicht nur dann, wenn:

1.: Mehr oder minder klar ist, dass der Haarausfall sein Max erreicht hat. Vielleicht noch die Tonsur flöten gehen kann, aber diese kann man unter Umständen ja offen lassen. Mit 23 bist du noch nicht am Ende der Fahnenstange.

2.: Ist man noch nicht nahe am Max des HA, so ist es ein MUSS, dass der HA nahezu komplett gestoppt ist. Das wirst du nicht auf natürliche Art und Weise hinbekommen.

-> Daher zurück zum Thema Fin. Dieses Thema benötigt eine Menge Aufklärungsarbeit. Ich habe anfangs auch partout Fin ausgeschlossen - hatte mich aber auch nicht unabhängig dazu informiert.

Schaust du beispielsweise mal in die englischen oder amerikanischen Foren - so wird dort jedem vorgeschlagen erst mal mit Fin den HA zu stabilisieren. Nicht aber hier in Deutschland. Wie kann man nur ein Medikament empfehlen, dass über homöopathische Wirkungen/Nebenwirkungen hinaus geht. :roll:

Die Sache ist doch so: Ohne Fin wirst du vermutlich irgendwann dort landen, wo dein Vater und deine Großväter sind. Mit Fin hast du die Möglichkeit den Prozess aufzuhalten oder zumindest Jahre/Jahrzehnte zu gewinnen.

Disclaimer: Ja, Fin ist ein verschreibungspflichtiges Medikament. Daher solltest du es vorher persönlich mit einem Arzt abgeklärt haben. Die Studienlage ist eindeutig: Fin ist extrem wirksam um AGA behandeln. Die NW sind äußerst selten (2-5%, höchstens). Nach Absetzen sind die NW in nahezu allen Fällen sehr schnell wieder weg.

Ich kann dir nur sagen, wie ich es gemacht habe und so oder so ähnlich gehen viele vor:

Teste Fin vor einer etwaigen HT für mind. 12 Monate (bei vielen Top-Kliniken übrigens Grundvoraussetzung) auf Wirkung und NW. Dokumentiere dabei deinen Status regelmäßig. Man kann ruhig mit weniger als 1mg/täglich anfangen.

Kurze Anekdote meinerseits: Bin seit 9 Monaten auf 1,25mg alle 2 Tage. Mein Haarausfall ist nicht auf 0, aber hat sich im Vergleich der Vorjahre deutlich verlangsamt - NW habe ich absolut keine.

Mein Fall ist nur einer von vielen - bei dem einen ist es ähnlich, ein anderer denkt er habe PFS. Informiere dich am besten in der wissenschaftlichen Literatur und bei einem Arzt. Ich denke ohne Fin wirst du aktuell keinen Arzt finden, der renommiert ist und der guten Gewissens eine HT durchführen würde.

Nimm am besten Kontakt mit der obersten Klasse auf:

- Feriduni
- Bisanga
- Hattingen etc. pp...
- "Geheimtipp" Bruno Ferreira
- zusätzlich könntest du den Berater Andreas Krämer kontaktieren

Selbst wenn du bei keiner der genannten Kliniken eine HT machen solltest - so kannst du dir sicher sein eine exzellente Einschätzung deiner Situation erhalten zu können.

Viel Glück bei der Entscheidung.

Subject: Aw: Neuvorstellung mit Wunsch HT FUE
Posted by [Tom10](#) on Fri, 09 Jul 2021 08:30:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benno3 schrieb am Fr, 09 Juli 2021 09:38Hallo Tom,

vielen Dank für deine Rückmeldung.

Würde es dann nicht Sinn machen den Donor checken zu lassen, ob ich genug Spenderhaare für mehrere Operationen zur Verfügung stellen kann?

Ich wäre persönlich bereit die hohen Kosten durch mehrfache Behandlungen und die damit verbundenen Risiken in Kauf zu nehmen, wenn es dann halt realisierbar wäre.

Welche Medikamente kannst du denn empfehlen zur Stärkung der Spenderhaare?

Ich empfehle keine Medis. Ich selber nehme keine Medis und werde auch nie Medis nehmen. Gesundheit ist für mich wichtiger als Haare.

Wenn du langfristig was reissen willst, musst du wohl Fin nehmen. Vorher müsstest du dich aber darüber ausgiebig informieren. Gibt mittlerweile auch Minox oral (mit nicht weniger schweren NWs) wo auch gute Resultate erzielt werde, aber es scheint zurzeit keine langfristige Studien bzgl Haare zu geben.

Dann nach 1-2 Jahren, schauen. Im Idealfall, wird es dichter und du bist zufriedener und brauchst dann keine HT mehr.

Von einer HT rate ich dir momentan ab da das Gesamtrisiko nicht überschaubar ist.

Subject: Aw: Neuvorstellung mit Wunsch HT FUE
Posted by [benno3](#) on Fri, 09 Jul 2021 08:35:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DB81 schrieb am Fr, 09 Juli 2021 10:14Versuche doch erstmal Minox, KET, Low Laser und Microneedling für ein Jahr. Kann das mit FIN gut nachvollziehen, aber bei der diffusen Ausdünnung könnte gestärkte Haare optisch wahrscheinlich einen richtigen Unterschied machen. Vielleicht hilft bei dir ja schon low dose oral oder topisch in Minox, steht hier alles im Forum. Bei einer HT gehst du das Risiko ein, dass noch vorhandene Follikel geschädigt werden. Das musst du dir wirklich gut überlegen.

Könntest du mir eventuell einzelne, gute Beiträge bezüglich der verschiedenen Themen aus dem Forum verlinken?

Subject: Aw: Neuvorstellung mit Wunsch HT FUE
Posted by [Prohairclinic](#) on Fri, 09 Jul 2021 08:36:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Medis Nehmen, oral, ist nicht mehr notwendig.

Moderne methoden lassen es zu der molecules wie Finasteride mittels einem lotion zu benutzen.

Unten einem vorbild :

Tagliche benutzung Lotion mit Finasteride und Minoxidil
3*PRP behandlungen

Vor und nach 12 monaten.

Seine haarsituation ist nicht nur stabil aber hat sich auch deutlich verbessert (statt verschlechtert).

File Attachments

1) [PRP result800.jpg](#), downloaded 839 times



Subject: Aw: Neuvorstellung mit Wunsch HT FUE

Posted by [benno3](#) on Fri, 09 Jul 2021 08:36:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marsl schrieb am Fr, 09 Juli 2021 10:21Hi,

meine Meinung ist, dass du ohne Fin bei deiner Familienhistorie ins offene Messer läufst. Tom10 sagt es schon komplett korrekt - unendlich viel nachlegen kann man auch nicht. Und in welchem Turnus willst du dann irgendwann vorgehen? Alle 2 Jahre, wenn deine Haarlinie wieder um 3cm nach hinten gewichen ist. Das ist nicht bezahlbar und unglaublich strapaziös.

Eine HT geht aus meiner Sicht nur dann, wenn:

1.: Mehr oder minder klar ist, dass der Haarausfall sein Max erreicht hat. Vielleicht noch die Tonsur flöten gehen kann, aber diese kann man unter Umständen ja offen lassen. Mit 23 bist du noch nicht am Ende der Fahnenstange.

2.: Ist man noch nicht nahe am Max des HA, so ist es ein MUSS, dass der HA nahezu komplett

gestoppt ist. Das wirst du nicht auf natürliche Art und Weise hinbekommen.

-> Daher zurück zum Thema Fin. Dieses Thema benötigt eine Menge Aufklärungsarbeit. Ich habe anfangs auch partout Fin ausgeschlossen - hatte mich aber auch nicht unabhängig dazu informiert.

Schaust du beispielsweise mal in die englischen oder amerikanischen Foren - so wird dort jedem vorgeschlagen erst mal mit Fin den HA zu stabilisieren. Nicht aber hier in Deutschland. Wie kann man nur ein Medikament empfehlen, dass über homöopathische Wirkungen/Nebenwirkungen hinaus geht. :roll:

Die Sache ist doch so: Ohne Fin wirst du vermutlich irgendwann dort landen, wo dein Vater und deine Großväter sind. Mit Fin hast du die Möglichkeit den Prozess aufzuhalten oder zumindest Jahre/Jahrzehnte zu gewinnen.

Disclaimer: Ja, Fin ist ein verschreibungspflichtiges Medikament. Daher solltest du es vorher persönlich mit einem Arzt abgeklärt haben. Die Studienlage ist eindeutig: Fin ist extrem wirksam um AGA behandeln. Die NW sind äußerst selten (2-5%, höchstens). Nach Absetzen sind die NW in nahezu allen Fällen sehr schnell wieder weg.

Ich kann dir nur sagen, wie ich es gemacht habe und so oder so ähnlich gehen viele vor:

Teste Fin vor einer etwaigen HT für mind. 12 Monate (bei vielen Top-Kliniken übrigens Grundvoraussetzung) auf Wirkung und NW. Dokumentiere dabei deinen Status regelmäßig. Man kann ruhig mit weniger als 1mg/täglich anfangen.

Kurze Anekdote meinerseits: Bin seit 9 Monaten auf 1,25mg alle 2 Tage. Mein Haarausfall ist nicht auf 0, aber hat sich im Vergleich der Vorjahre deutlich verlangsamt - NW habe ich absolut keine.

Mein Fall ist nur einer von vielen - bei dem einen ist es ähnlich, ein anderer denkt er habe PFS. Informiere dich am besten in der wissenschaftlichen Literatur und bei einem Arzt. Ich denke ohne Fin wirst du aktuell keinen Arzt finden, der renommiert ist und der guten Gewissens eine HT durchführen würde.

Nimm am besten Kontakt mit der obersten Klasse auf:

- Feriduni
- Bisanga
- Hattingen etc. pp...
- "Geheimtipp" Bruno Ferreira
- zusätzlich könntest du den Berater Andreas Krämer kontaktieren

Selbst wenn du bei keiner der genannten Kliniken eine HT machen solltest - so kannst du dir sicher sein eine exzellente Einschätzung deiner Situation erhalten zu können.

Viel Glück bei der Entscheidung.

Vielen Dank für deine Rückmeldung. Bei Feriduni habe ich schon eine Beratung beantragt aber ich werde mich auch nochmal an Andreas Kramer wenden.

Subject: Aw: Neuvorstellung mit Wunsch HT FUE
Posted by [benno3](#) on Fri, 09 Jul 2021 08:42:29 GMT

Prohairclinic schrieb am Fr, 09 Juli 2021 10:36
Medis Nehmen, oral, ist nicht mehr notwendig.

Moderne methoden lassen es zu der molecules wie Finasteride mittels einem lotion zu benutzen.

Unten einem vorbild :

Tagliche benutztung Lotion mit Finasteride und Minoxidil
3*PRP behandlungen

Vor und nach 12 monaten.

Seine haarsituation ist nicht nur stabil aber hat sich auch deutlich verbessert (statt verschlechtert).

Vielen Dank für den Hinweis. Ich hätte dazu noch ein paar Fragen:

1. Gibt es zu dieser Kombi bereits eine Studie oder ist das ein Einzelfall?
 2. Ist das eine kombinierte Lotion oder jeweils eine? Kannst du mir ggf. einen Link zum Produkt geben?
 3. Was ist eine PRP-Behandlung?
-

Subject: Aw: Neuvorstellung mit Wunsch HT FUE

Posted by [DB81](#) on Fri, 09 Jul 2021 12:30:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Benno3: Benutze einfach mal die Suchfunktion und gehe in die Selbsthilfe, da findest du genug Informationen. Ich habe selbst 13 Jahre 1 mg FIN täglich genommen, ohne spürbare NW, jetzt nehme ich es low dose in Minox. Aber als ich nach 3 Jahren damit wieder mit täglich 0,25 mg in Minox angefangen habe, hatte ich häufiger wieder Herzstolperer, was laut Kardiologin auch kein Drama ist. Aber ich bin jetzt bei täglich 0,16 mg FIN. Will dir damit nur sagen, FIN kann sich schon bemerkbar machen!

Subject: Aw: Neuvorstellung mit Wunsch HT FUE

Posted by [Marsl](#) on Fri, 09 Jul 2021 12:48:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DB81 schrieb am Fr, 09 Juli 2021 14:30
@ Benno3: Benutze einfach mal die Suchfunktion und gehe in die Selbsthilfe, da findest du genug Informationen. Ich habe selbst 13 Jahre 1 mg FIN

ständig genommen, ohne spürbare NW, jetzt nehme ich es low dose in Minox. Aber als ich nach 3 Jahren damit wieder mit täglich 0,25 mg in Minox angefangen habe, hatte ich häufiger wieder Herzstolperer, was laut Kardiologin auch kein Drama ist. Aber ich bin jetzt bei täglich 0,16 mg FIN. Will dir damit nur sagen, FIN kann sich schon bemerkbar machen!

Werden Herzstolpern und ähnliche kardiovaskuläre Erscheinungen nicht eher mit Minox statt mit Fin assoziiert?

Gruß

Subject: Aw: Neuvorstellung mit Wunsch HT FUE

Posted by [Prohairclinic](#) on Fri, 09 Jul 2021 13:10:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DB81 schrieb am Fr, 09 Juli 2021 14:30@ Benno3: Benutze einfach mal die Suchfunktion und gehe in die Selbsthilfe, da findest du genug Informationen. Ich habe selbst 13 Jahre 1 mg FIN täglich genommen, ohne spürbare NW, jetzt nehme ich es low dose in Minox. Aber als ich nach 3 Jahren damit wieder mit täglich 0,25 mg in Minox angefangen habe, hatte ich häufiger wieder Herzstolperer, was laut Kardiologin auch kein Drama ist. Aber ich bin jetzt bei täglich 0,16 mg FIN. Will dir damit nur sagen, FIN kann sich schon bemerkbar machen!

Herz Stolperer sind einem der bekannte Nebenwirkungen von Minoxidil, nicht von Finasteride. Aber, es gibt ja auch alternative zum Minoxidil. Selber vertrag ich auch keine Minoxidil und benutzte daher der alternative Lösung.

Subject: Aw: Neuvorstellung mit Wunsch HT FUE

Posted by [Prohairclinic](#) on Fri, 09 Jul 2021 13:16:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benno3 schrieb am Fr, 09 Juli 2021 10:42Prohairclinic schrieb am Fr, 09 Juli 2021 10:36Medis Nehmen, oral, ist nicht mehr notwendig.

Moderne methoden lassen es zu der molecules wie Finasteride mittels einem lotion zu benutzen.

Unten einem vorbild :

Tagliche benutzung Lotion mit Finasteride und Minoxidil
3*PRP behandlungen

Vor und nach 12 monaten.

Seine haarsituation ist nicht nur stabil aber hat sich auch deutlich verbessert (statt verschlechtert).

Vielen Dank für den Hinweis. Ich hätte dazu noch ein paar Fragen:

1. Gibt es zu dieser Kombi bereits eine Studie oder ist das ein Einzelfall?
2. Ist das eine kombinierte Lotion oder jeweils eine? Kannst du mir ggf. einen Link zum Produkt geben?
3. Was ist eine PRP-Behandlung?

Vielen Dank für den Hinweis. Ich hätte dazu noch ein paar Fragen:

1. Gibt es zu dieser Kombi bereits eine Studie oder ist das ein Einzelfall?

Nein, wir haben viele gute ergebnisse, sogar bessere, und unser arts kannst du nachfragen wegen studien.

2. Ist das eine kombinierte Lotion oder jeweils eine? Kannst du mir ggf. einen Link zum Produkt geben?

Minoxidil und Finasteride sind medicamenten, und daher durfen die nicht als handelsproducten verkauft werden (soweit ich weiss auch in Deutschland nicht).

3. Was ist eine PRP-Behandlung?

Mehr information zur PRP behandlungen:

<https://www.prohairclinic.com/de/prp-behandlung>

Mfg,
Bart

Subject: Aw: Neuvorstellung mit Wunsch HT FUE

Posted by [Tom10](#) on Fri, 09 Jul 2021 14:09:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Prohairclinic schrieb am Fr, 09 Juli 2021 15:16benno3 schrieb am Fr, 09 Juli 2021

10:42Prohairclinic schrieb am Fr, 09 Juli 2021 10:36Medis Nehmen, oral, ist nicht mehr notwendig.

Moderne methoden lassen es zu der molecules wie Finasteride mittels einem lotion zu benutzen.

Unten einem vorbild :

Tagliche benutztung Lotion mit Finasteride und Minoxidil

3*PRP behandlungen

Vor und nach 12 monaten.

Seine haarsituation ist nicht nur stabil aber hat sich auch deutlich verbessert (statt verschlechtert).

Vielen Dank für den Hinweis. Ich hätte dazu noch ein paar Fragen:

1. Gibt es zu dieser Kombi bereits eine Studie oder ist das ein Einzelfall?
2. Ist das eine kombinierte Lotion oder jeweils eine? Kannst du mir ggf. einen Link zum Produkt geben?
3. Was ist eine PRP-Behandlung?

Vielen Dank für den Hinweis. Ich hätte dazu noch ein paar Fragen:

1. Gibt es zu dieser Kombi bereits eine Studie oder ist das ein Einzelfall?

Nein, wir haben viele gute ergebnisse, sogar bessere, und unser arts kannst du nachfragen wegen studien.

2. Ist das eine kombinierte Lotion oder jeweils eine? Kannst du mir ggf. einen Link zum Produkt geben?

Minoxidil und Finasteride sind medicamenten, und daher dürfen die nicht als handelsproducten verkauft werden (soweit ich weiss auch in Deutschland nicht).

3. Was ist eine PRP-Behandlung?

Mehr information zur PRP behandlungen:

<https://www.prohairclinic.com/de/prp-behandlung>

Mfg,
Bart

1. Gib es objektive Studien die bezeugen dass Fin topisch genauso wirksam ist wie Fin oral?
Zudem, bei Fin topisch können dieselben NWs wie bei Fin oral auftauchen oder nicht?

3. Zu PRP, wenn sie dazu die Lotion nehmen, wissen sie ja nicht ob das PRP überhaupt wirkt.
Der Link zu den ihren PRP Bilder sehe ich dafür kritisch.

Ich nehm PRP only und meine Haare sind seit über 3 Jahren stabil.

Subject: Aw: Neuvorstellung mit Wunsch HT FUE

Posted by [DB81](#) on Fri, 09 Jul 2021 16:24:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Herzunruhe steht bereits als NW bei Propecia dabei. Minox habe ich vorher 2 Jahre alleine genommen, ohne Herzstolperer. Keiner kann genau wissen wie sich FIN auf den Einzelnen auswirkt. Seit der Reduzierung von FIN sind diese auch wieder weg. Und mal ehrlich, 1mg FIN topisch geht definitiv auch stark systemisch. Ich denke es ist ein super Mittel gegen HA, aber

kann auch seine Tücken haben.
